

Kirche in 1Live | 20.01.2026 floatend Uhr | Daniel Harter

Mehr Vergebung wagen

Freunde von mir lassen sich scheiden. Das ist alles gar nicht so einfach. Ich mag beide sehr – und nun kommen sie nicht mehr miteinander klar. Das zerreißt mich. Denn ich will mich auf keine Seite stellen, kann beide zerbrochenen Herzen fühlen und weiß manchmal nicht so recht, wer von beiden mir mehr leidtut.

Immer wieder frag ich mich: An welcher Stelle sind sie falsch abgebogen? Wann und wo hätte man noch etwas verändern können? Was hätte ich tun können, um die beiden besser zu unterstützen? Fragen über Fragen, die sich jetzt jedoch erledigt haben. Denn es ist zu spät.

Ich merke: Was ich jetzt tun kann, ist, mir selbst die Frage zu stellen, was ich daraus lernen will. Wie kann ich dafür sorgen, dass meine Beziehung auch in zehn Jahren noch Bestand hat? In der Bibel finde ich dazu einige gute und praktische Hinweise. Zum Beispiel das Thema Vergebung. Ohne regelmäßige Neuanfänge und echtes wir-Gefühl wird eine Beziehung langfristig scheitern. Deshalb will ich in meiner Beziehung darauf achten, dass wir uns nach Konflikten immer wieder vergeben und dass einer den anderen genauso achtet wie sich selbst.

Für meine Freunde bete ich, dass ihre gebrochenen Herzen heilen und dass das Ende ihrer Beziehung auch der Anfang von etwas Neuem werden kann.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel